GEMEINDE INNERBRAZ
Arlbergstraße 90
6751 Innerbraz
Telefon: 05552/28111

Innerbraz, 08.09.2022

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, den 7. September 2022 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:	Bürgermeister Hans Peter Pfanner,
	die Gemeinderäte: VBgm. Thomas Bargehr, Mathias Posch
	die Gemeindevertreter*innen:
	Ruth Burtscher, Otto Lorünser, Angelika Vonbank, Karlheinz Walch, Mathias Wirbel, Alice Würbel
Entschuldigt:	Joachim Hillbrand, Nina Hartmann, Nicole Pichler
Ersatz:	Helmut Graf, Patricia Fleischer

TAGESORDNUNG

1. Antrag über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Innerbraz für eine Teilfläche des Grundstücks Gst.Nr. 628, GB Innerbraz 90009, gemäß § 23 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996 idgF
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Genehmigung der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen Sitzung (§ 47 Abs. 1 lit e und Abs. 5 GG)
4. Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

Der Bürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die 16. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindemandatar*innen. Ein Dank geht an die beiden Ersatz-Gemeindevertreter Patricia Fleischer und Helmut Graf für die Teilnahme an der heutigen Sitzung.
Der Vorsitzende stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist (§ 43 GG).

BESCHLÜSSE

ad 1) Antrag über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Innerbraz für eine Teilfläche des Grundstückes Gst.Nr. 628, GB Innerbraz 90009, gemäß § 23 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996 idgF

In der Sitzung vom 06.07.2022 wurde von uns der Entwurf zur angeführten Beantragung zur Flächenänderung beschlossen. Es wurden alle relevanten Abteilungen des Landes Vorarlberg kontaktiert, mit folgendem Ergebnis:

Abteilung Raumplanung und Baurecht: schriftliche Stellungahme – keine Einwände.

Wildbach und Lawinenverbauung – per Mail - keine Einwände.

Abteilung Wasserwirtschaft - zur Kenntnis genommen – kein Einwand.

Ansonsten keine Einwände anderer Parteien eingelangt.

In dieser Sitzung sollte nun der Beschluss zur Änderung beschlossen werden. Anbei nochmals die Information zur Beantragung:

Umwidmung der Flächen Gst.-Nr. 628 Teilfläche KG Innerbraz 90009

von: „Freifläche Landwirtschaft FL (§ 18 Abs. 3 RPG)"

in: Freifläche-Sondergebiet Camping, FS Camping (§ 18 Abs. 4 RPG)"

Die Umwidmung sollte nach Maßgabe wie in den rot umrandeten Bereichen des vorliegenden Planes der Gemeinde Innerbraz vom 06.07.2022, Plan-ZI: 02 2022, im Maßstab 1:1.000 geändert werden.

Begründet wird der Antrag damit, dass diese Teilfläche in der Größe von ca. 300m² bei der Umwidmung im Jahre 2006 nicht mitberücksichtigt worden ist, die Fläche aber bei der Planung des Betriebes miteingeplant war. Bei einer Routineüberprüfung im Frühjahr 2022 ist diese Altlast nun zum Vorschein gekommen. Die Umwidmung dieser Teilfläche wird auch durch die bestehende Topografie unterstützt, da die beantragte Fläche südlich durch eine abfallende Böschung begrenzt wird.

Die neu zu widmende Fläche ist aufgrund ihrer Nutzung, Größe und Form für sich genommen nicht zur Bebauung geeignet und kann nur in Verbindung mit der bereits bestehenden Freifläche-Sondergebiet Camping genutzt werden.

Die beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes widerspricht dem bestehenden Räumlichen Entwicklungsplan der Gemeinde Innerbraz nicht.

Nach gemeinsamer Beratung des vorliegenden Planes und Erläuterung wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

ad 2) Berichte des Bürgermeisters

Reinigungspersonal: Der Vorsitzende berichtet über Ausfälle des Personals und eines Langzeit-Ausfalls. Daher wurde eine Stellenausschreibung veröffentlicht (Amtstafel, Homepage und Ländle-Job). Leider hat sich bis dato niemand für diese Arbeitsstelle in der Mittelschule beworben. Der Vorsitzende bittet die Anwesenden, in ihrem Umkreis auf diese Arbeitsstelle hinzuweisen. Durch die Unterbesetzung beim Reinigungsteam im Schulcampus kommt es zu einem Mehraufwand des gesamten Teams. Der Vorsitzende bedankt sich für die entgegengebrachte Loyalität und spricht einen großen Dank an alle Mitarbeiter aus: Mario, Beate, Müzeyyen, Jasna und Helene.

Prüfung der Brücken im Gemeindegebiet: Der Vorsitzende berichtet über die durchgeführte Prüfung der sechs Brücken, die im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegen. Bei der Fußgängerbrücke von der Schule zum Spiel-/Sportplatz sind Unterbauarbeiten innerhalb der nächsten drei Jahre notwendig. Bei den anderen Brücken sind geringfügige Arbeiten erforderlich.

Bundespräsidenten Wahl am 9. Oktober: Die Vorbereitungen zur Wahl am 9. Oktober und der eventuellen Stichwahl am 6. November sind voll im Gange und fordern wiederum zusätzliche Arbeitszeiten in Administration und Bürgerservice.

Alpenländische Wohnbaugesellschaft: Der Bau geht zügig voran, der Mietbeginn für die neuen Bewohner wird der 1. Mai 2023 sein. Derzeit werden alle im Wohnungswerber-Programm kontaktiert. Im Herbst wird es Treffen mit den Interessierten geben.

Starkregenereignis 19.08. auf 20.08.: Der Starkregen hinterließ keine großen Schäden. Der Vorsitzende dankt Vizebürgermeister Thomas Bargehr für die noch in der Nacht durchgeführten Kontrollfahrten im Gemeindegebiet. Im Bereich der Frausa kam es zu Vermurungen der Forststraße und zu notwendigen Räumungsarbeiten des Bachbettes der Frausa. Die Schäden konnten mittlerweile behoben werden. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Robert Jochum (Forstbeauftragter der Agrargemeinschaft Innerbraz) für die Unterstützung bei der Organisation und Behebung der Schäden.

Ablagerungen im Bereich der Alfenz: Im Zeitraum des August wurden Ablagerungen (Bauschutt, Aushubmaterial, usw.) im Ortsgebiet Bradamel an und in die Alfenz deponiert. Die Gemeinde wurde durch die zuständigen Behörden informiert und aufgefordert, diesen

Missstand zeitnah zu beheben. Die Ablagerungen wurden mittlerweile entfernt. Ich möchte hierzu bemerken, dass jegliche Ablagerungen außerhalb der dazu vorgesehenen Sammel-Abgabestellen verboten sind. Es ist unser aller Umwelt, die wir für unsere Nachkommen bestmöglich zu pflegen haben.

Regio Klostertal-Arlberg, der Vorsitzende berichtet:

Neu im Busfahrplan der Nachtbus der Line 90: hier konnte eine Erweiterung des Fahrplanes mit Abfahrt in Bludenz Bahnhof um 00:00 und mit Abfahrt von Langen a. A. Bahnhof um 22:50 eingerichtet werden. Dieser Zusatzkurs der Linie 90 verkehrt immer am Freitag und Samstag, sowie vor Feiertagen von Langen nach Bludenz und retour.

Ferienbetreuung 2022, es konnte für die ersten drei Ferienwochen ein Programm inkl. Betreuung durch die Offene Jugendarbeit Klostertal organisiert werden. Anschließend startete die **Abenteuer Sportcamp 2022-**Woche vom 01.08. bis zum 04.08. zum vierten Mal durch, auch dieses Jahr für die teilnehmenden Kinder ein tolles Erlebnis.

ad 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (§ 47 Abs. 1 lit e und Abs. 5 GG)

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

ad 4) Allfälliges (§ 41 Abs. 4 GG)

Helmut Graf teilt mit, dass es nochmals notwendig ist, den Befall von giftigen Kreuzkräutern auf dem Straßendamm der S16 Höhe Martinsbüchl zu entfernen. Wie auch bei der Aktion am 11.09.2021 werden Mitglieder des Bienenzuchtverein Braz diese für die Allgemeinheit wichtige Arbeit leisten. Bei Kreuzkräutern handelt es sich um hochgiftige heimische Pflanzen, bei denen Hautkontakt vermieden werden sollte. Bei der Beseitigung sollten Handschuhe getragen werden, die ausgerissenen Pflanzen müssen zudem in Säcken der Entsorgung zugeführt werden und gehören nicht auf das Grünmülldepot. Der Vorsitzende bedankt sich bei Helmut Graf und seinen Helfern für diese für die Allgemeinheit wichtige Arbeit. Bei Fragen zu diesem Thema kann Helmut Graf kontaktiert werden.

Ruth Burtscher fragt, ob es angedacht ist, in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindemitteilung auf das Thema Energieeinsparung hinzuweisen.

Der Vorsitzende berichtet dazu, dass es am 5. September 2022 im Landhaus Vorarlberg eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema gab. Dabei wurde den Anwesenden das

Thema Energiekrise und die Möglichkeiten von Einsparungen für die Städte und Gemeinden dargelegt: z.B. Einsparung bei der Weihnachtsbeleuchtung, Straßenbeleuchtung zu reduzieren, etc. Da aber auch teilweise rechtliche Aspekte zu berücksichtigen sind, werden mit dem Land Vorarlberg und dem Gemeindeverband mögliche Schritte erarbeitet, um für das ganze Land einheitliche Vorschläge zu erstellen. Da wir in Innerbraz alle Straßenbeleuchtungen und auch die Weihnachtsbeleuchtung im LED-Betrieb haben, sind hier die Einsparungspotentiale sehr gering. Aber natürlich: jede mögliche eingesparte KWh trägt dazu bei, Energie zu sparen, sei es durch die Kommune oder durch jeden Einzelnen.

Ruth Burtscher fragt an, wie es mit der Wasserversorgung der Gemeinde aussieht.

Der Vorsitzende berichtet dazu, dass es auch in der vergangenen heißen, trockenen Zeit zu keiner Zeit Engpässe in der Wasserversorgung gegeben hat. Dadurch war es auch nicht notwendig, die Bevölkerung mittels schriftlicher Information um Wassersparen zu ersuchen (z.B. Rasen tränken), wie es in vergangenen heißen Sommerperioden der Fall war. Jedoch sollte dies nicht bedeuten, sorglos und verschwenderisch mit dem hohen Gut „Trinkwasser" umzugehen. Bei lang andauernden Hitzeperioden sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, Trinkwasser einzusparen, z.B. Rasen sprengen. Auch sollte der starke Zuwachs an großen Badepools zu überdenken sein.

Ruth Burtscher teilt mit, dass die Hinweistafeln „Masonbach" an der L97 auf beiden Seiten durch die Jahre stark in Mitleidenschaft geraten sind und nicht mehr gut lesbar sind. Der Vorsitzende wird sich der Angelegenheit annehmen und klären, wo die Zuständigkeit für die Erneuerung liegt, Landes Straßenbauamt oder Gemeinde.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel und Homepage der Gemeinde Innerbraz zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Der Schriftführer:

Thomas Bargehr

Thomas Bargehr

GEMEINDE INNERBRAZ

Der Bürgermeister:

Hans Peter Pfanner

Hans Peter Pfanner